

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt:
Frau Koch/Frau Turski
Tel. 05 61/7 87-12 26
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: anja.koch@stadt-kassel.de
oder andrea.turski@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 28.04.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **20.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport lade ich ein für

**Dienstag, 06.05.2008, 17.00 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

1. **Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen"**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Donald Strube
- 101.16.831 -
2. **Bundesprogramm "Aktiv im Alter"**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Lippert
- 101.16.916 -

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Diederich
Vorsitzende

Kassel, 14.05.2008

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
am Dienstag, 06.05.2008, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen" | 101.16.831 |
| 2. | Bundesprogramm "Aktiv im Alter" | 101.16.916 |

Vorsitzende Diederich eröffnet die mit der Einladung vom 28.04.2008 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1. Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen"**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.831 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich der Forderung des Behindertenbeirates nach einem barrierefreien Umbau der KVG-Haltestelle „Fuldaseen“ und der Einrichtung eines gefahrlosen Überweges dort anzuschließen. Die KVG soll diesbezüglich dem Umbau der Haltestelle eine höhere Priorität als bisher einräumen.

Stadtverordneter Strube zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zurück, da mit den Arbeiten an der Haltestelle schon begonnen wurde.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

2. Bundesprogramm "Aktiv im Alter"

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.916 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Kassel an dem Bundesprogramm „Aktiv im Alter“ teilnehmen kann. Das Ergebnis wird noch vor der Sommerpause dem Ausschuss vorgestellt.

Dabei sollen insbesondere der Seniorenbeirat der Stadt und seine Vorarbeiten eingebunden werden.

Stadtverordnete Goebel-Feußner begründet den Antrag für die FDP-Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel nimmt für den Magistrat Stellung zum Antrag und fügt diese dem Protokoll bei. Nach reger Diskussion ändert Stadtverordnete Goebel-Feußner den Antrag ihrer Fraktion ab.

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Initiative des Magistrats, an den Bundesprogrammen „Aktiv im Alter“ und „Freiwilligendienste aller Generationen“ teilzunehmen. Insbesondere ist zu prüfen, wie eine Vernetzung mit bestehenden Organisationen in Kassel (z. B. mit dem Freiwilligenzentrum Kassel) gestaltet werden könnte.

Nach Entscheid des Antrages ist entsprechend im Ausschuss zu berichten.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Bundesprogramm "Aktiv im Alter", 101.16.916, wird **zugestimmt**.


Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Hannelore Diederich
Vorsitzende

Anja Koch
Schriftführerin

- II -

 6.5.08

Antrag FDP-Fraktion vom 28.04.2008
Vorlage Nr. 101.16.916
Teilnahme Bundesprogramm „Aktiv im Alter“

Wir schlagen vor, zu dem Antrag wie folgt Stellung zunehmen:

„Der Magistrat hat auf Initiative von Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel veranlasst, dass

- zusätzlich zu den vielfachen Initiativen und der Förderung des freiwilligen Engagements älterer Menschen in Kassel,
- gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Kassel (Herrn Aul), der Universität Kassel (Prof. Dr. Fred Karl) und Koordination durch das Sozialamt/Referat für Altenarbeit,
- unter Beteiligung des FreiwilligenZentrums Kassel (Anfrage erfolgt),
- ein Antrag zur Teilnahme an dem Programm „Aktiv im Alter“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) entwickelt und gestellt wird, um mit der Förderung (Anschubfinanzierung 10.000 €) dem breit gefächerten Einsatz Älterer für die Stadtgesellschaft einen weiteren, zukunftsorientierten Aspekt hinzu zu fügen.

Der Magistrat ist grundsätzlich bereit, dass Memorandum „Mitgestalten und mitentscheiden – Ältere Menschen in Kommunen“ mit den darin enthaltenen Leitlinien „Chancen des Alters – Chancen des demografischen Wandels“ als Bestandteil des Projektantrages zu unterzeichnen, weil die Inhalte dem politischen Handeln der Stadt Kassel entsprechen.

Von dem Ergebnis des Förderantrages wird die Stadtverordnetenversammlung informiert.“

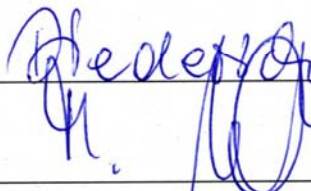
Ruchhöft

Anwesenheitsliste

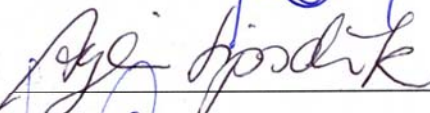
zur 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Sport am
Dienstag, 06.05.2008, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Hannelore Diederich, SPD
Vorsitzende



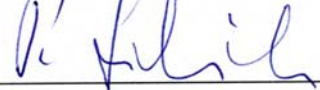
Michael Bathon, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender



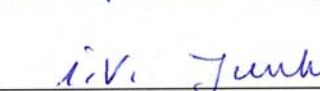
Anja Lipschik, B90/Grüne
2. Stellvertretende Vorsitzende



Wolfgang Decker, SPD
Mitglied



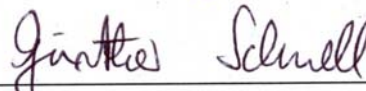
Petra Friedrich, SPD
Mitglied



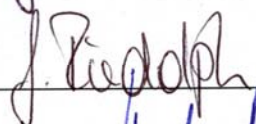
Heidi Reimann, SPD
Mitglied

i.v. Junker-Jalen

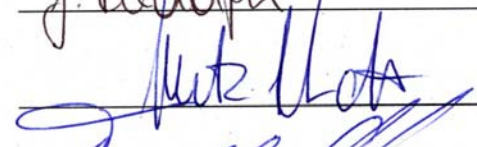
Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied



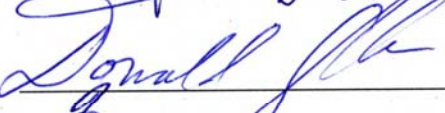
Sandra Rudolph, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



Donald Strube, CDU
Mitglied



Karl Schöberl, B90/Grüne
Mitglied



Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

i.v. Heidi von Jochen Feußner

André Lippert, FDP
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Barthel

Schriftführung

Anja Koch,
Schriftführerin

A. Koch

Verwaltung/Gäste

Rückhöf - JO -

Vorlage Nr. 101.16.831

Kassel, 18.02.2008

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport am 06. Mai 2008 zurückgezogen.

Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich der Forderung des Behindertenbeirates nach einem barrierefreien Umbau der KVG-Haltestelle „Fuldaseen“ und der Einrichtung eines gefahrlosen Überweges dort anzuschließen. Die KVG soll diesbezüglich dem Umbau der Haltestelle eine höhere Priorität als bisher einräumen.

Begründung:

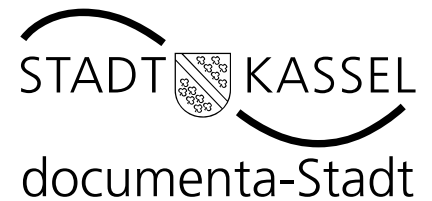
Die Haltestelle wird wegen der nahe liegenden Sporthalle der Behindertensportgemeinschaft täglich von Menschen mit Behinderungen genutzt. Durch die Lage der Haltestelle (in einer Kurve und vor/hinter einer Kuppe) ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Donald Strube

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.916

Kassel, 28.04.2008

Bundesprogramm "Aktiv im Alter"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Kassel an dem Bundesprogramm „Aktiv im Alter“ teilnehmen kann. Das Ergebnis wird noch vor der Sommerpause dem Ausschuss vorgestellt.

Dabei sollen insbesondere der Seniorenbeirat der Stadt und seine Vorarbeiten eingebunden werden.

Begründung:

In dem Bundesprogramm Aktiv im Alter werden insges. 150 Kommunen eine einmalige Anschubfinanzierung von 10.000 € zur Verfügung gestellt werden, um ein Leitbild für aktives Alter zu erarbeiten und in konkretes Handeln umzusetzen.

Berichterstatter: Stadtverordneter Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender